

Protokoll Nr. 2/2012

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 18. April 2012, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug, Hauptstraße

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen
GV Gunda Witt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen
5 weitere Einwohner

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als
Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2012 vom 12.01.2012
4. Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 10 MarktTreff
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.11.2011 über den B-Plan 9 Gewerbegebiet und den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für diesen B-Plan
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland (Finanzierung der Kindertagespflege)
7. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes

- nicht öffentlich-

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Wolfgang Rudolph eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen die form- und fristgerechte Einladung werden keine Einwände erhoben. Bgm. Rudolph stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und bestellt den Amtsangestellten Martin Hurst zum Protokollführer. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2012 vom 12.01.2012

Das Protokoll Nr. 1/2012 liegt allen Gemeindevertretern vor. Änderungswünsche werden nicht mitgeteilt. Sodann beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, das Protokoll Nr. 1/2012 zu genehmigen. Bgm. Rudolph unterschreibt das Protokoll.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 10 MarktTreff

Bgm. Rudolph erläutert die Beschlussvorlage. Aufgrund der Stellungnahme der Landesplanung musste die Einzelhandelsfläche reduziert werden. Daraufhin wurde eine erneute Auslegung der Pläne erforderlich, die vom 26. März bis 10. April 2012 stattgefunden hat. Weiterhin soll der Flächennutzungsplan der Gemeinde Wester-Ohrstedt gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB geändert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Wester-Ohrstedt abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage Auswertung der Stellungnahmen beschlossen.
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, denen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
3. Aufgrund des § 10 des BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LPO) beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 10 für das Gebiet des Grundstückes Hauptstraße 32 (Flur 2, Flurstück 61 und 313 teilweise) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Wester-Ohrstedt wird als 9. Änderung durch Berichtigung gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	11
davon anwesend	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.11.2011 über den B-Plan 9 Gewerbegebiet und den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für diesen B-Plan

- GV Helmut Carstensen verlässt gem. § 22 GO den Raum. -

Bgm. Rudolph erläutert die vorgenommenen Änderungen am B-Plan Nr. 9. Die Bauhöhe wird auf 11 m erweitert. Es sind reine Satteldächer und keine Pultdächer zulässig. Bgm. Rudolph teilt mit, dass Investor Opitz am geplanten Standort im Haneburgweg nicht bauen wird. Investor Carstensen will bauen. Daher bleibt die Planung bestehen. Die Gemeinde hat so die Möglichkeit, ein Gewerbegrundstück an einen anderen Investor zu veräußern. Die Kosten der Planung tragen weiterhin die Investoren Opitz und Carstensen. Die Gemeindevertretung hatte bereits am 23.11.2011 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Aufgrund des Eigentümerwechsels müssen die Planunterlagen nochmals geändert werden, der bereits gefasst Satzungsbeschluss muss aufgehoben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann:

1. Der Satzungsbeschluss vom 23.11.2011 wird aufgehoben.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Gebiet am Haneburgweg, nördlich des Lütjenburger Weges und südlich des Tjerweges und der Süderstraße und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Die öffentliche Auslegung und die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme werden auf 2 Wochen verkürzt.
4. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und ein Auszug aus dem Landschaftsplan werden mit ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	11
davon anwesend	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Aufgrund § 22 GO war GV Helmut Carstensen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

- GV Helmut Carstensen betritt den Saal. - Er wird von Bgm. Rudolph über den soeben gefassten Beschluss informiert.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland (Finanzierung der Kindertagespflege)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Beschlussvorlage des Hauptamtes vom 13. Februar 2012 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert die Beschlussvorlage, die dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beiliegt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt mit 6 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen, mit dem Kreis Nordfriesland rückwirkend zum 1. Januar 2012 eine Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland (Finanzierung der Kindertagespflege) gemäß **Anlage 2 zum Originalprotokoll** abzuschließen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

1. Termine

Folgende Termine haben seit der letzten GV-Sitzung stattgefunden:

20. – 22.1.2012	Präsentation Kooperationsprojekt MarktTreff auf der Grünen Woche in Berlin
26.1.2012	Goldene Hochzeit Vera und Iwer Nielsen
1.2.2012	Gründungsveranstaltung BürgerBreitbandNetzGesellschaft
4.2.2012	Feuerwehrball
8.2.2012	Wegeschau des Bau- und Planungsausschusses
11.2.2012	HGV-Veranstaltung zur Vorstellung MarktTreff
20.2.2012	Kaufvertragsunterzeichnung Husumer Volksbank
20.2.2012	Treffen der Gremien MarktTreff Wester-Ohrstedt/Schwesing zur Architektenbüroauswahl
25.2.2012	Goldene Hochzeit Ehepaar Krohn, Ohrstedt-Bahnhof

27.2.2012	Treffen der MarktTreff-Gremien Wester-Ohrstedt/Schwesing mit BELA, EWS und BBE
13.3.2012	Besprechung mit Tiefbaufirma an Kläranlage
14.3.2012	1. Gesellschafterversammlung BBNG mit Wahl des Aufsichtsrates
15.3.2012	Amtsausschuss
20.3.2012	Termin beim LLUR in Flensburg
22.3.2012	94. Geburtstag Adalbert Lorenzen, Ohrstedt-Bahnhof
26.3.2012	Kindergartenbeiratssitzung
28.3.2012	Kaufvertragsunterzeichnung Friedrichsen
2.4.2012	80. Geburtstag Hedwig Berger
2.4.2012	Architektenbesprechung Kindergarten wegen möglichem Krippenanbau
13.4.2012	Seniorenfrühstück
16.4.2012	Treffen der MarktTreff-Gremien Wester-Ohrstedt/Schwesing mit den Mietern

Zu den einzelnen Veranstaltungen gibt Bgm. Rudolph folgende Hinweise:

Die Stadt Husum beteiligt sich nunmehr an der BürgerBreitbandNetzGesellschaft. Die Einlage der Gemeinde Wester-Ohrstedt bei der BürgerBreitbandNetzGesellschaft wurde wie folgt verringert: Kommanditistenanteil nunmehr 600 €.

Das Seniorenfrühstück vor der Sommerpause wurde gut angenommen, es hat sich mittlerweile zu einer Institution in Wester-Ohrstedt entwickelt. Beim letzten Seniorenfrühstück waren 38 Personen anwesend, im Schnitt 45.

Beim Termin mit der Tiefbaufirma an der Kläranlage wurde vereinbart, dass die Firma die Wegeschäden zu beheben hat, die bei der Aufstellung des neuen GMSH-Sendemastes entstanden sind.

2. **Bericht Amtsausschuss**

In der letzten Amtsausschusssitzung wurde die neue Amtsflagge vorgestellt, die von jedermann zu einem Preis von 40 € beim Amt Viöl erstanden werden kann.

Bgm. Rudolph berichtet weiterhin von der Gemeindeentwicklungsstudie der Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt. Die Gemeinde Wester-Ohrstedt will hier die Entwicklung abwarten.

Weiterhin weist er auf die Regionalkonferenz Masterplan-Daseinsvorsorge am kommenden Freitag, 20. April um 14:00 Uhr im NCC Husum hin.

Der Amtsjugendtag wird am 12. Juni 2012 auf dem Schulgelände in Viöl stattfinden. Außerdem wurden bei der Amtsausschusssitzung die bisherigen Schiedsmänner Hans-Heinrich Carstensen und Johann Adolf Albertsen verabschiedet sowie die neuen Schiedsfrauen Angelika Schmidt-Durdaut und Annetarie Christiansen begrüßt.

3. **Bericht Schulverband**

Es wird berichtet, dass für die Erneuerung der EDV in der Schule 50 neue PCs angeschafft werden.

4. **Bau- und Planungsausschuss**

Carsten-Peter Carstensen berichtet, dass bei Dupke Grabenräumarbeiten durchgeführt werden sollen. Weiterhin ist eine rege Bautätigkeit im Baugebiet Nordahlweg festzustellen. Es wurden im Gemeindegebiet diverse Knicks geschlegt. Weiterhin wurde festgestellt, dass diverse Gullis im Gemeindegebiet klappern. Das Bauamt soll hier eine Reparatur vornehmen lassen.

Es wurde das Kernwegenetz festgelegt. Hierzu gehören der Buschröhweg, Westerholz, Pfannendorf und der Weg Wester-Ohrstedtfeld Richtung Dupke.

5. **Bericht Kulturausschuss**

GV Karin Voigt berichtet, dass vor Ostern 6 Mal gebastelt wurde. Bei den Bastelnachmittagen hat es eine gute Kinderbeteiligung und eine gute Elternhilfe gegeben. Beim Bunten Abend waren ca. 40 zahlende erwachsene Personen zugegen. Der Bürgermeister hat das entstandene Defizit freundlicherweise ausgeglichen. Das Dorffest findet 2012 wieder statt, und zwar am 18. August.

6. **Bericht Kindergartenbeirat**

GV Christian Volquardsen berichtet von der Kindergartenbeiratssitzung am 28. März insbesondere über drei Punkte:

- Die Jahresrechnung 2011 hat eine Rückzahlung in unbestimmter Höhe ergeben. Die Gesamtrückzahlung von 8.000 € wird im Verhältnis der Kinderanzahl auf Wester-Ohrstedt und Oster-Ohrstedt aufgeteilt. Die Gemeinde Wester-Ohrstedt hat derzeit einen Kinderanteil von ca. 70 % im gemeinsamen Kindergarten.
- Der Kindergarten wird im neuen Besuchsjahr wieder voll belegt werden, 40 Kinder werden ab Sommer 2012 den Kindergarten besuchen. Der demografische Wandel wird aber auch Wester-Ohrstedt nicht verschonen. Die Probleme des Kindergartens werden allerdings eher aus Oster-Ohrstedt herrühren, da dort nicht so viele Kinder geboren werden.
- Es gibt Überlegungen, eine Krippengruppe im Kindergarten einzurichten. Hierfür sind aber ein eigener Raum, ein eigener Ruheraum, eine eigene Küche und Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder notwendig. Eine Krippengruppe umfasst maximal 10 Kinder, hierfür wird auch weiteres Personal benötigt. Es wird über viele Realisierungsmöglichkeiten nachgedacht, so u. a. die Gruppe im Gemeindehaus unterzubringen und der Kirche Räumlichkeiten dort abzukaufen. Die Kirche sei aber nicht bereit, Räume abzugeben. Pro geschaffenen Kindergartenplatz stellt das Land 14.000 € zur Verfügung.

7. **Bericht Tourismusverein**

GV Gunda Witt berichtet, dass Dieter Petersen erneut zum Vorsitzenden des Tourismusvereins gewählt wurde.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

Zaun Kinderspielplatz

GV Gunda Witt berichtet, dass am Kinderspielplatz der Zaun heruntergetreten ist. Bgm. Rudolph teilt mit, dass bereits ein neuer fester Elementezaun aus Metall in Auftrag gegeben wurde. Weiterhin wurde die Wippe erneuert.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

1. **Wasserverband Treene**

Die Ablesung der Wasserzähler wird künftig nicht mehr per Ableser durchgeführt, sondern die Kunden werden eine Ablesekarte erhalten, auf der die Zählerstände einzutragen sind.

2. **Jugendcontainer**

Da der bisherige Platz des Containers entfallen ist, wurden die Container bei Lars Voigt zwischengelagert. Da Herr Opitz das Gewerbegrundstück nicht kaufen wird, entfällt auch die Möglichkeit, dort den Container aufzustellen. Es wird in der Gemeinde ein Platz für den Container gesucht, der in der Nähe einen Stromanschluss bietet. Eine Zaunabtrennung des Geländes wäre wünschenswert. Ein ortsansässiger Unternehmer prüft derzeit, ob der Container bei seinem Grundstück aufgestellt werden kann.

Mit einem Dank an die Einwohner und die Gemeindevertreter beendet Bgm. Rudolph den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. - Nach einstimmigem Beschluss der GV nimmt Peter Schubert am nicht öffentlichen Teil der Sitzung teil und ist ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zu Pkt. 10 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. - Da keine Zuhörer erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Mit einem Hinweis auf die morgen im Westerkrug stattfindende Einwohnerversammlung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beendet Wolfgang Rudolph um 21:27 Uhr die öffentliche Gemeindevertretersitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

gez. Wolfgang Rudolph

gez. Martin Hurst